

Erlebniszentrum Geysir Andernach



Projektbeschreibung

Andernach, die Stadt mit dem weltgrößten Kaltwassergeysir hat seit Mai 2009 mit dem Erlebniszentrum Geysir Andernach eine neue Touristenattraktion. Das Erlebniszentrum Geysir Andernach ist eingebunden in das Netzwerk der Vulkanpark GmbH. Diverse Standorte in der Osteifel beschäftigen sich mit der Thematik des ruhenden Vulkanismus in der Region. Im Erlebniszentrum Geysir Andernach können die Besucher die geologischen Phänomene der Osteifel, die den Kaltwassergeysir begründen, auf spielerische und wissenschaftliche Weise erkunden. Nach dem Ausstellungsrundgang befördert ein Schiff die Besucher zum Namedyer Werth, Standort des Andernacher Geysir. In seiner über 100 jährigen Vergangenheit war der Andernacher Geysir schon früher eine Besucherattraktion, ist aber nach dem Krieg verschüttet worden. Das vergangene touristische Potential sollte wieder erschlossen werden und die Firma Petri & Tiemann wurde beauftragt, erste Grundlagen für eine Reanimation zu ermitteln.

Das Art Department Studio Babelsberg erarbeitete eine Grobkonzeption für die Ausstellungsdramaturgie, das Büro Rumpf Architekten entwarf und realisierte den Hochbau des Erlebniszentrum Geysir Andernach. Die Anpassung der Ausstellungskonzeption an den Hochbau stellte eine große Herausforderung dar und wurde in vielen Abstimmungstreffen inhaltlich und gestalterisch festgelegt.

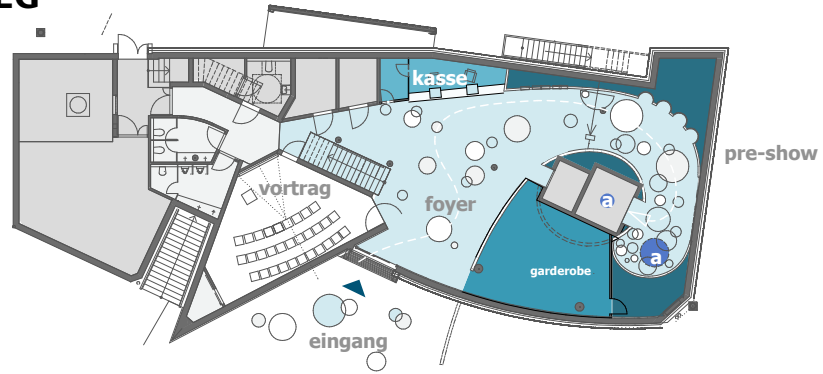
Nach Freigabe der Grobkonzeption wurden die vielfältigen Ideen für Raumatmosphären, Exponate, Medieninstallationen und Inhalte ausgearbeitet und bis zur Realisierung vorangeführt. Der dramaturgische Strang definiert: Die Besucher begeben sich auf eine faszinierende Reise in das Innere der Erde. Sie verfolgen ein CO₂-Molekül auf seinem Weg aus 4000 Metern Tiefe bis an die Erdoberfläche.

Die Ausstellung gliedert sich in szenografisch herausgearbeitete Themenfelder, die dem Kaltwassergeysir auf den Grund gehen. Über fein herausgearbeitete kognitive, sinnliche und soziale Erlebnisformen hat der

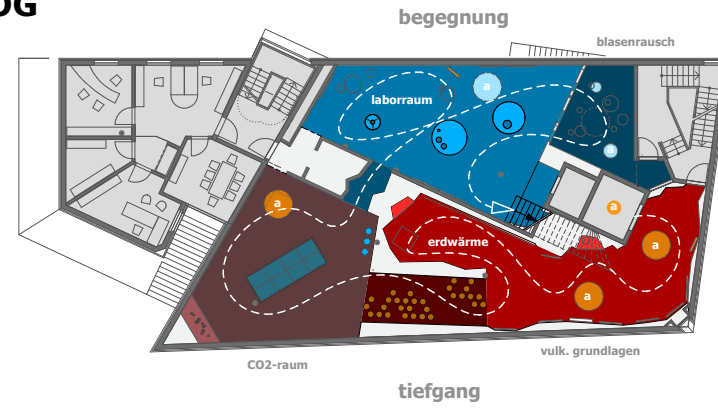
Besucher die Möglichkeit, sich dem Thema Geysir Andernach anzunähern. Somit wird eine breite Zielgruppe angesprochen und der Besuch im Infozentrum wird zum unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie.

Besucherführung

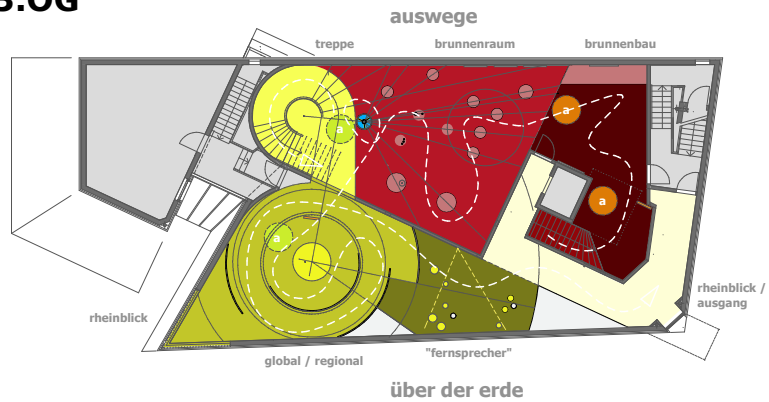
EG



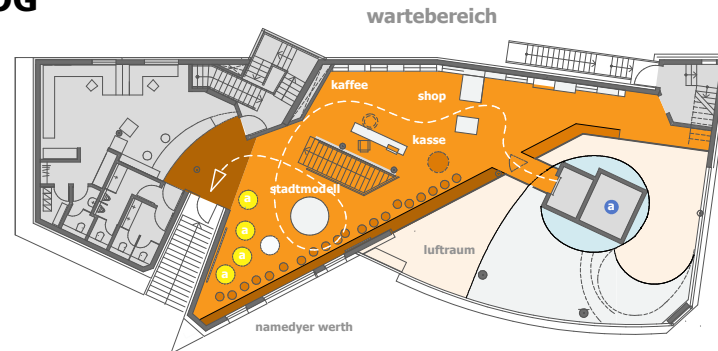
2.OG



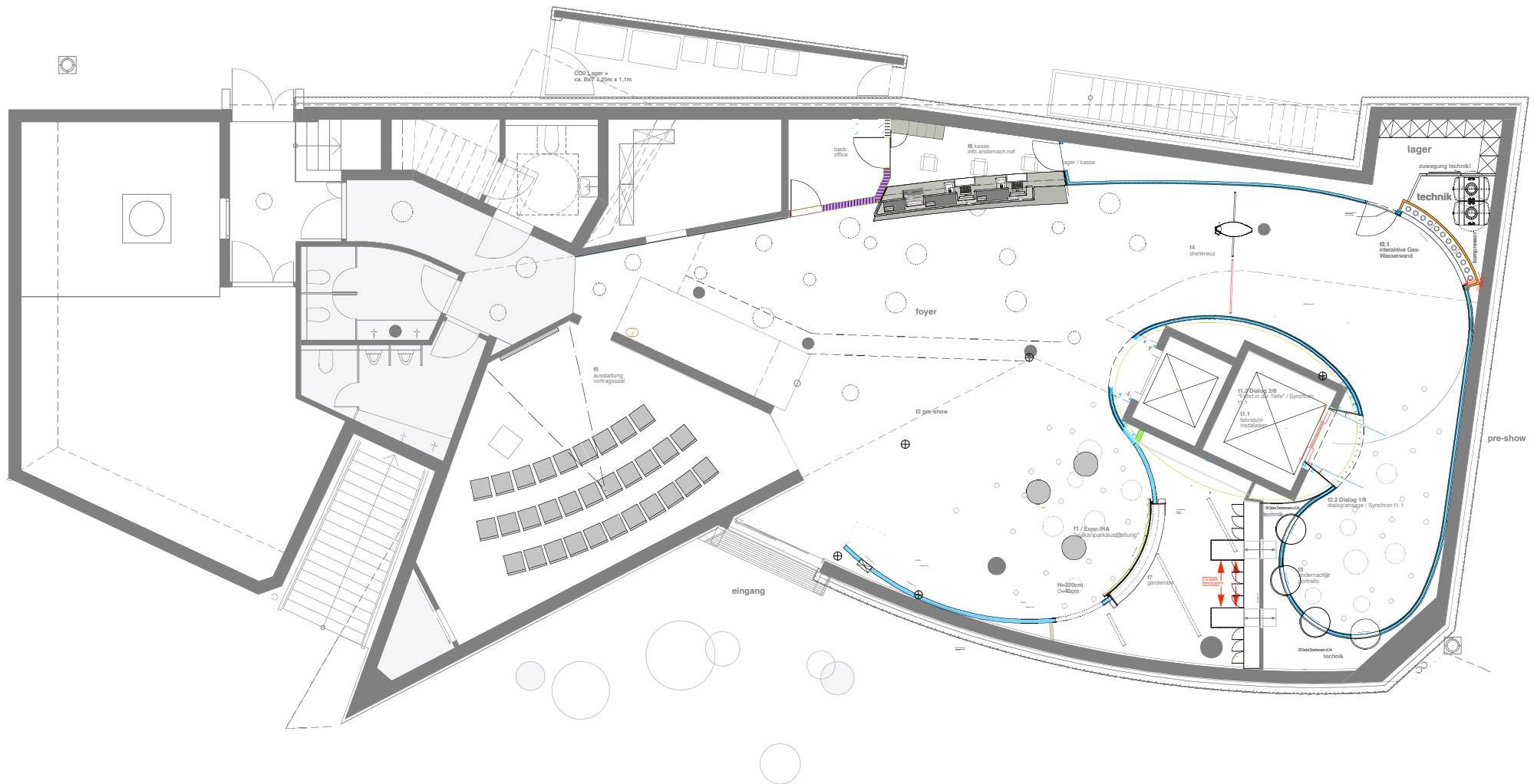
3.OG



1.OG



EG Foyer



Foyer: Der Besucher wird empfangen und emotional auf das anstehende Erlebnis vorbereitet.
Die Ausstellung beginnt mit einer inszenierten Aufzugsfahrt – eine Fahrt in 4000m Tiefe wird suggeriert.

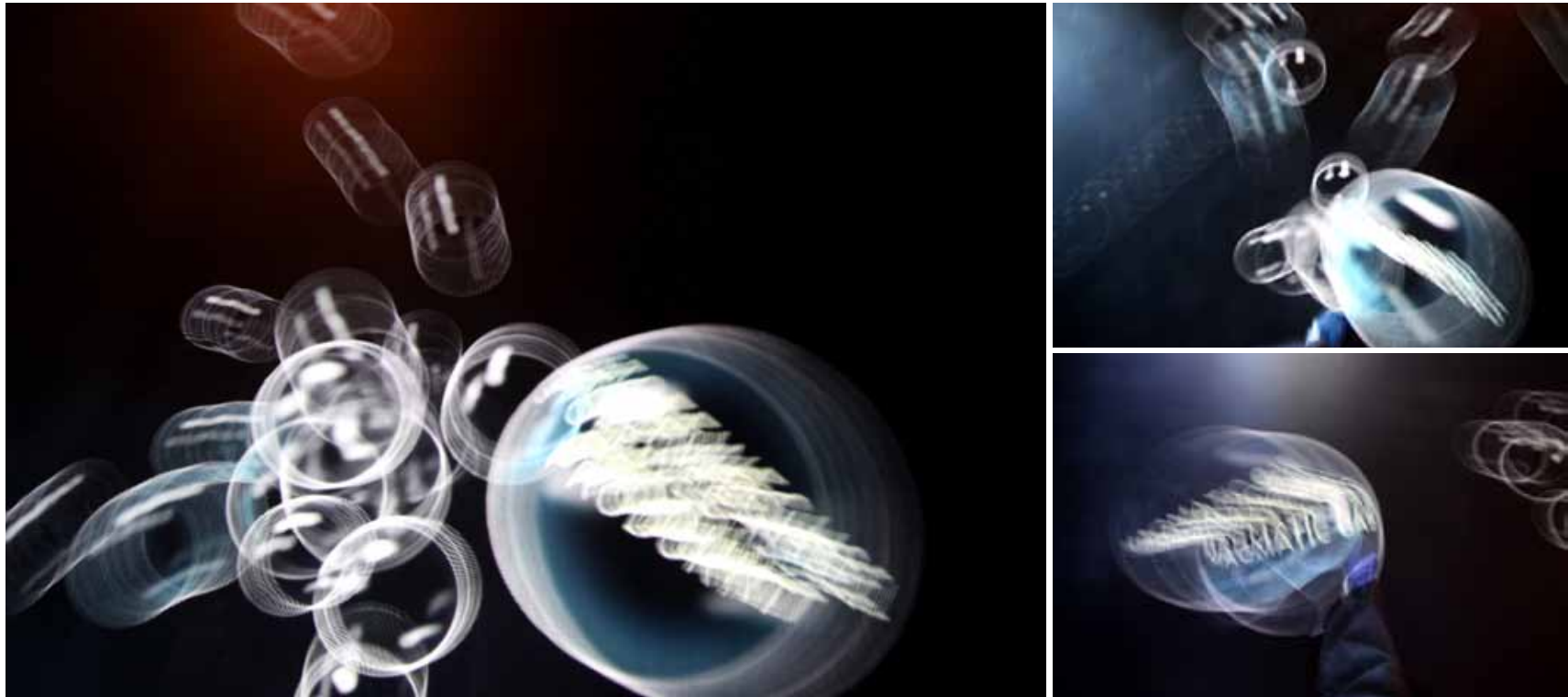
Foyer



Tiefgang



CO₂ Raum



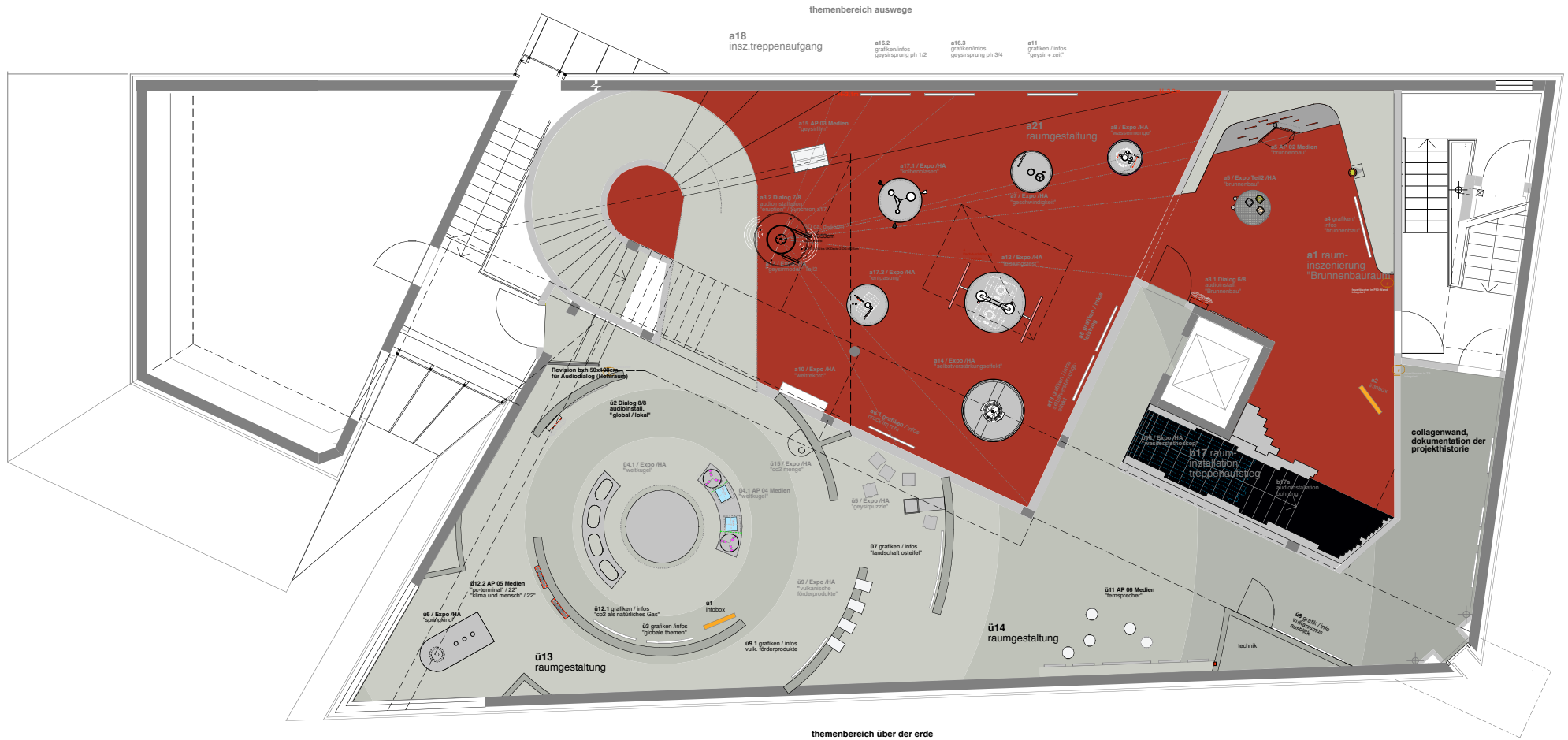
Begegnung



Begegnung



3. OG Auswege und Über der Erde



Auswege: Der Besucher erfährt, dass der Geysir durch eine künstliche Bohrung erschlossen wird.
Über der Erde: Der letzte Themenbereich – gemeinsam mit CO₂ und Wasser erreicht der Besucher die Oberfläche.

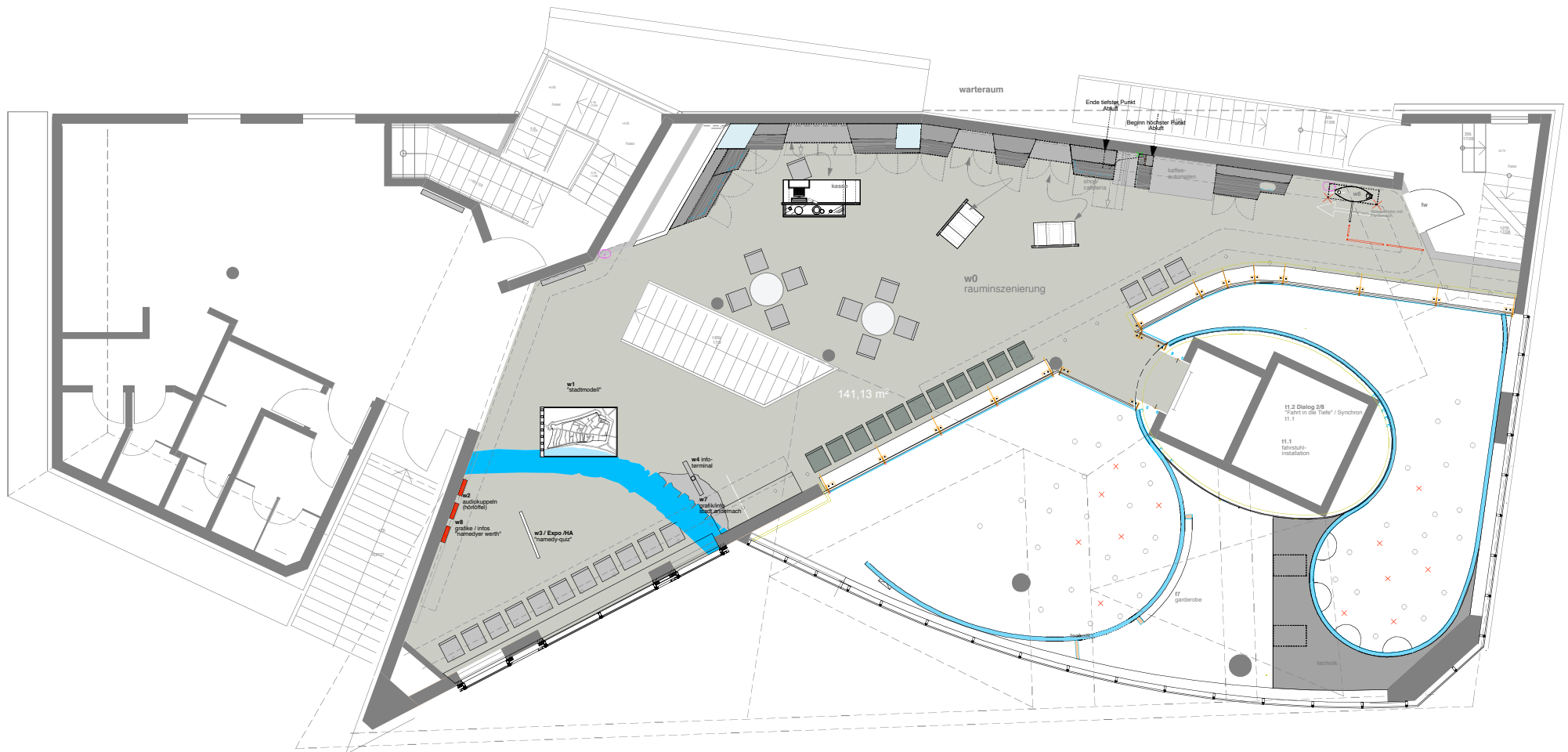
Auswege



Über der Erde



1. OG Wartebereich



Wartebereich: Hier kann der Besucher nach Andenken stöbern und mit Blick auf den Rhein auf den Schiffstransfer warten.

Wartebereich





Auftraggeber:
Stadt Andernach

Betreiber:
Andernach.net

Konzeptstudie:
Petri & Tiemann

Ausstellungsrealisierung:
Studio Babelsberg

Ausstellungskonzeption:
Atelier Marco Unterhaslberger

Dramaturgie und Texte:
Prof. Dr. Ludwig Fromm

Projektsteuerung und Feinkonzeption:
Marco Unterhaslberger und Fedor Sukatus

Werkplanung, Ausschreibung und Bauleitung:
Fedor Sukatus

Technische Exponatsentwicklung:
MOLITOR GmbH

Wissenschaftlicher Berater:
Bernd Krauthausen

Bildnachweis:
Uta Oettel und Fedor Sukatus